

Pressemitteilung

Katholisches Soziales Institut verleiht 2022 die Kardinal-Frings-Medaille an die Kölner Obdachlosen- und Flüchtlingshilfe Kunst hilft geben e.V.

Das Katholisch-Soziale Institut der Erzdiözese Köln verleiht zum 8. Mal die Kardinal-Frings-Medaille. Das Institut zeichnet mit der Kardinal-Frings-Medaille Persönlichkeiten aus, die im politischen und gesellschaftlichen Leben engagiert sind und überzeugend christliche Werte vertreten.

Preisträger ist in diesem Jahr keine einzelne Person, sondern die Initiative „Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V.“, die sich seit 10 Jahren für eine positive Veränderung der Denk-Seh- und Handlungsweisen gegenüber Ausgegrenzten, Armen und Wohnungslosen einsetzt. Dabei will der Verein die Solidarität mit armen Menschen, die oft am Rande unsere Gesellschaft leben und ausgegrenzt sind, nicht nur verbal bekunden sondern sich durch Spenden, Investitionen und mit Geld aus Kunsterlösen zur Schaffung von Wohnraum, gegen Armut, Ausgrenzung, Isolation und Chancenungleichheit im Großraum Köln einsetzen. Damit versucht der Verein „eine politische, soziale und wirtschaftliche Ordnung im Kleinen zu schaffen, die im Dienst des Menschen steht und die dem Einzelnen wie den Gruppen dazu hilft, die ihnen eigene Würde zu behaupten, zurückzugewinnen und zu entfalten“. (Gaudium et spes, Nr. 9).

Kunst hilft Geben e.V. ist seit 10 Jahren ehrenamtlich für Menschen in Not - Obdachlose und Flüchtlinge - in Köln aktiv. Bisher erhielten die Kardinal-Frings-Medaille 8 Persönlichkeiten u.a. Ministerpräsident Erwin Teufel, Pfarrer und der weit über Köln hinaus bekannte Pfarrer Franz Meurer.

Kurzinformation über den Kardinal-Frings-Medailen-Preisträger 2022: Der Name des Vereins Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V. ist Programm. Über 80 Benefiz-Kunstaussstellungen hat der Verein mittlerweile veranstaltet und wird dabei von 60 engagierten und teils prominenten Künstlern unterstützt. Etwa von **Gerhard Richter**, dessen signierte Drucke wie z.B. die Kerze gezeigt wurde, ein Symbol des friedlichen Widerstands in der ehemaligen DDR. Außerdem wurden Werke der Verhüllungsaktionen von **Christo**, von **Klaus Staeck** oder **Markus Lüpertz** ausgestellt. Aus dem Verkauf von Benefiz-Kunstwerken konnte der Verein **über 640.000 Euro an Obdachlose und Flüchtlinge spenden**. Mehr als 1,75 Mio. Euro stehen für einen Hauskauf für Bedürftige in Köln bereit – allein es mangelt seit 7 Jahren an bezahlbaren, fairen Angeboten...

Dazu organisierte Kunst hilft geben mehrere Benefiz-Open-Air-Musik-Veranstaltungen mit Kölner Musikgruppen wie z.B. Brings, Bläck Fööss und den Höhnern. Zuletzt am 23. März eine Friedens-Kundgebung auf dem Kölner Heumarkt einen Monat nach Kriegsbeginn gegen die Ukraine. 380 geflüchtete ukrainische Kinder begrüßte Kunst-hilft-geben im Gürzenich zu einem initiierten Willkommenstag. Um auch weiterhin Obdachlosen, Flüchtlingen und Menschen in Not unbürokratisch helfen zu können, freut sich der Verein über Geld- oder Kunstspenden, natürlich auch über Interessierte, die ein Kunstwerk kaufen. Ehrenamtliche Helfer, Unterstützer und Netzwerker, aber auch ganz einfach Newsletter-Leser und Ausstellungsräume auf Zeit sind willkommen. Weitere Infos über den Verein + Spendenmöglichkeiten finden Sie auf www.kunst-hilft-geben.de + Kurzinfo Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=jlIND--m2rE>

Aus Anlass der Preisverleihung lädt das KSI 150 Ehrengäste am Sonntag, den 12. Juni 2022 ein.

Telefon unter: 02241/2517-401) Prof. Dr. Ralph Bergold, **Informationen unter: Andreas Kaul Telefon 02241-2517-406 | Telefax 02241-2517-102 kaul@ksi.de |www.ksi.de** Bergstraße 26 | 53721 Siegburg Telefon 02241 2517 406